

(Unverständliches Gerede, während sich der Kameramann einem Gefangenen nähert. Männer in Flecktarn liegen und manche sitzen mit ausgestreckten Beinen auf Betonplattenboden im Freien, viele haben Blutflecke auf der Uniform. Andere Männer in Flecktarn, bewaffnet, gehen umher.)

Soldat: "Frag ihn nach den Spähern, ich habe Aufklärer gesehen [Unverständliches]"

(Soldat tritt Gefangenen)

Kameramann: "Wo sind die Aufklärer?"

Kriegsgefangener (liegt auf dem Boden): "Also, an der linken Seite ..."

Kameramann (packt liegenden Gefangenen am Sack, den dieser über dem Kopf hat): "Wo?"

Kriegsgefangener: "Wen man da hinkommt, ins Dorf, an der linken Seite."

Kameramann: "Linke Seite – wo genau?" (lässt Gefangenen wieder hinunter, jemand stößt den Sturmgewehrlauf in die Rippen des Gefangenen) "Red schon!" (zieht den Sack vom Kopf des Gefangenen, dessen Gesicht voller frischen oder verkrusteten Blutes ist) "Sprich lauter, du Schlampe!"

Stimme im Hintergrund: "Wer hat Verwandte in der Ukraine, ihr Homos?"

Kameramann: "Woher kommst du? Rede."

(Gefangener ist nicht ansprechbar, flüstert unhörbar)

Kameramann: "Woher, frag ich?" (er schreit) "Sag schon, woher?!" (dann ruhig) "Er hat das Bewusstsein verloren."

Im Hintergrund: "Wir haben hier schon keinen Platz mehr für sie."

Im Hintergrund: "... wollten fliehen – die Staatsanwaltschaft hat sie gekrallt."

Soldat im Hintergrund: "Wer kommt als nächstes?"

(Im Hintergrund sind immer wieder Leute zu hören, die andere nach ihrem vollen Namen, Rang, ihrem Geburtsort und ihrer Adresse fragen. Auch findet anscheinend ein Funkgespräch statt. Einer der Soldaten kommentiert die Antwort eines Gefangenen hämisch mit Putin- und Schoigu-Vergleichen.)

Im Hintergrund: "... Ist auf einer Landmine hochgegangen, Scheiße."

Kameramann: "Dreh ihn um."

Kameramann: "Die Beine sind durch, was? Durchgeschossen? "

Soldat: "Ja."

Kameramann: "Dreh ihn um."

(Soldat dreht den Gefangenen auf die linke Seite. Schmerzhaftes Stöhnen ist zu hören.)

Kameramann: "Ich glaube, das war's. Er ist im Arsch. Ja, im Arsch. Er ist im Arsch."

Im Hintergrund: "... waren dafür da, auf Charkow abzutreten, du Hure?!"

Im Hintergrund (ukrainisch): "Hinlegen, hinlegen!"

Schrei im Hintergrund: "Du lügst, Scheiße! [unverständlich] ... weil ihr auf Charkow abgerotzt habt, ihr benutzten Kondome, Scheiße!"

Kameramann (nähert sich weiterem Gefangenen mit Sack über dem Kopf, der regungslos auf dem Rücken liegt. Dieser hat unten links auf der Jacke, im Genitalbereich und am rechten Bein große Blutflecke. Ein anderer Soldat außerhalb des Bildes tritt ihn): "Einfach ein Bär, Scheiße."

Soldat im Hintergrund: "Du bist doch ein Offizier, du Blödarsch, und ihr Blödärsche habt auf Hochhäuser abgerotzt, Scheiße!!!"

Kameramann (nimmt liegendem Gefangenen den Sack vom Kopf): "Du Schlampe, Scheiße. Ethnie?"

Gefangener: "Aserbaidshaner. Dokumente vorhanden."

Kameramann: "Warum biste hierhergekommen, Scheiße?"

Gefangener: "Es war ein Befehl."

Kameramann: "Ein Befehl kam, Scheiße?" (stülpt den Sack wieder über den Kopf des Gefangenen)

Im Hintergrund: "Hast die Gegend ausgekundschaftet? ... Was hast du hier getan, du persönlich? "

Andere Stimme im Hintergrund: "Zurückgeschossen, sagt er, Scheiße."

Kameramann (nähert sich weiterem Gefangenen, der bäuchlings mit erhobenen Händen auf dem Boden liegt):
"Hier war eine Tiefenaufklärungskompanie von euch, wie viele Leute zählte sie?"

Im Hintergrund: "Hier, nehmt diesen da schon mit, ..." (unverständlich) "... Beil, der hat gerade ein gebrochenes Bein ..." (unverständlich)

Gefangener: "Die in unserem Regiment, das am 6. März eingerückt ist, hatte 50 Mann."

Im Hintergrund: "Durchgeschossen? Bein durchgeschossen?"

Anderer Mann im Hintergrund: "Ja doch, schon durchgeschossen, schieß drauf."

Kameramann: (zeigt Beine des Gefangenen): "Gebrochenes Bein? ja?"

Jemand anderes: "Bein gebrochen."

"Soll er in den Kofferraum oder was?"

Im Hintergrund: "Sind hier Offiziere?"

Andere Stimme im Hintergrund: "Halt, bleib stehen. Stehenbleiben."

(Metallisches Klacken zu hören – allem Anschein nach Bedienen des Verschlusses und des Feuerwahlhebels eines Kalaschnikow-Sturmgewehrs)

Im Hintergrund: "Hör mal, gib mal her."

Im Hintergrund: "Sind hier Offiziere?"

(Die Kamera schwenkt auf einen stehenden bärtigen Mann in schwarzem Oberteil und dunklen Hosen mit orangem Band am linken Arm. Die Kamera schwenkt weiter nach rechts zu einem Minibus mit offener Seitentür aus dem Gefangene mit verbundenen Händen herausgeführt werden. Ein "Hallo" ist zu hören. Ein Schuss fällt. Mann in Schwarz rollt über den Rücken ins Bild, schreit leise auf. Ein weiterer Schuss fällt, ein Soldat stößt einem soeben ausgestiegenen kahlrasierten Gefangenen in Flecktarn den Sturmgewehrlauf in die Kniekehle, ein Schuss bricht, er bleibt liegen. Ein weiterer Gefangener steigt aus und geht sofort in die Knie.)

Im Hintergrund: "Geh weg! Zur Seite sollst du gehen!"

(Soldat schießt auch ihm ins Bein. Er fällt um, schreit leise auf, stöhnt dann vor Schmerz.)

Im Hintergrund: "Wer sind hier die Offiziere? Offiziere? Wer?"

(Das Video bricht an dieser Stelle ab.)